

## Paliano, Februar 2017

Meinen Arbeitsaufenthalt in Paliano war eine ideale Gelegenheit, ungestört mehrere Wochen an unterschiedlichen Projekten zu arbeiten.

Ich arbeitete insbesondere an einem Thema, das mich schon länger beschäftigt: das Ausfüllen und Abgießen von Hohlräumen. Inspiriert durch die Eindrücke meiner Ausflüge in historische Orte in der nahen Umgebung, entstanden etliche neue Werke, von denen ich auf eines näher eingehen möchte: Eine Sache, die mir gleich zu Beginn aufgefallen ist, sind die desolaten Straßenverhältnisse in Latium. Mit der Zeit begann ich die Schlaglöcher als durch Zufall entstandene Zeichnungen zu betrachten. Das Ornamentale dieser Zeichnungen wollte ich durch verschiedene Interventionen hervorheben. Dabei entstand eine Fotoserie unter dem Titel „Straßenkarten“.



Straßenkarte Paliano, 2017

Der Aufenthalt in Paliano hat mich zu zahlreichen neuen Arbeiten inspiriert. Die großzügigen Atelierräumlichkeiten und die Abgelegenheit des Hauses waren ideal für ein konzentriertes Arbeiten an neuen Projekten.

Mathias Garnitschnig, März 2017